

## **The SETUN Conspiracy (2005)**

Bereits seit 2001 erforscht Francis Hunger die Geschichte des 1958 an der Lomonossov Universität Moskau konstruierten trinären SETUN Computers. Dieser basiert nicht auf dem binären Prinzip – ja (1) | nein (0) sondern auf balancierter, trinärer Logik, die drei Schaltzustände kennt: nein (-1) | beides (0) | ja (1).

Die Installation konfrontiert die Besucher mit einem Auskunftsschalter, an dem allein Fragen gestellt werden dürfen, Kommentare sind nicht erlaubt. Mithilfe von Karteikarten beantwortet Francis Hunger jegliche Fragen, die sich auf die Setun Conspiracy beziehen. Er weist auf die Entstehungsgeschichte des SETUN hin und gibt Auskunft darüber, wie amerikanische Wissenschaftler versuchten, den einzigartigen Computer zu kopieren. Im Gespräch bleibt offen, inwiefern es sich um eine Fiktion handelt.

<http://setun.irmielin.org>

LeRoy Neiman Gallery, Columbia  
University, New York

Die Arbeit geht der Frage nach, wie es in unterschiedlichen politischen und ökonomischen Systemen zu einer abweichenden Technikentwicklung kam. Ein Text, der auf Recherchen in amerikanischen Fachzeitschriften basiert, soll in Kürze veröffentlicht werden.



### **The SETUN Conspiracy**

Warteschlange und Diaprojektion  
(Installationsansicht)



## The SETUN Conspiracy

Warteschlange,  
Benutzerordnung  
(Installationsansicht)



### The SETUN Conspiracy

Auskunft mit Karteikarten  
(Installationsansicht)

FRIEDER

FRIEDER, GIDEON



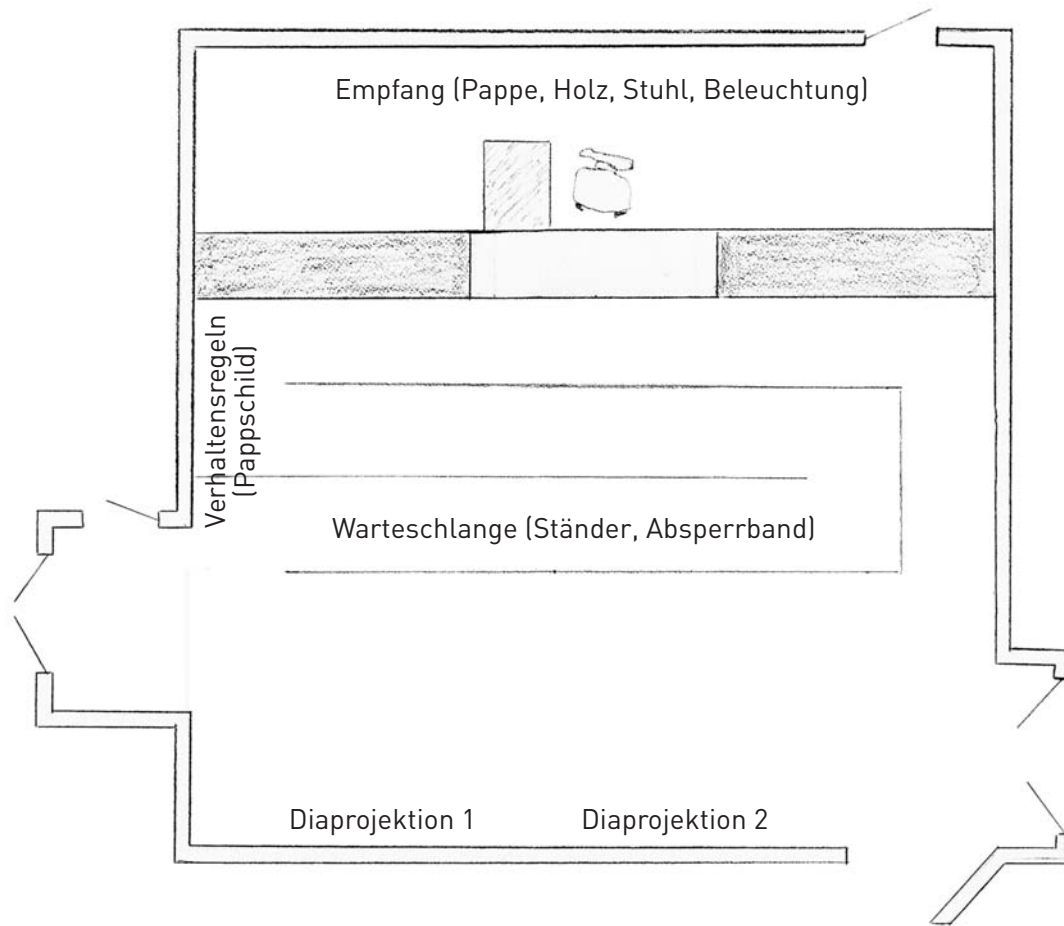
1967  
D. Sc in Theoretical Physics - Quantum Electrodynamics,  
Technion, Haifa, Israel

Professor at State University of New York / Buffalo, USA  
James Clark Professor of Engineering and Applied Science  
at George Washington University

Research on TERVAC at State University of New York

### The SETUN Conspiracy

Karteikarte mit Informationen



## The SETUN Conspiracy

Raumskizze